

Email Ullrich Lochmann [mailto:ulochmann@web.de]

Dienstag, 7. Juni 2016 16:31

Ausstellung „Hibakusha weltweit“ in Karlsruhe

Liebe Freunde und Bekannte,

beigefügt sende ich Ihnen/Euch Schriftstücke über Veranstaltungen zur Atomthematik in Karlsruhe.

- Hibakusha weltweit. Ausstellung im Rathaus Karlsruhe 5.-18. Juli 2016. Veranstaltungen (Seite 2)
- „Den Atomwahn beenden!“ Vortrag im Bonhoefferhaus am 4. Juli um 18.00 Uhr. (Seite 3)

Im Anschluss an den Beitritt der Stadt zu „Mayors for Peace“ hatten wir Herrn OB Dr. Frank Mentrup eine Erklärung dazu geschickt, mit dem Vorschlag, die IPPNW-Ausstellung „Hibakusha weltweit“ nach Karlsruhe zu holen. Dies wurde nun von der Stadt aufgenommen. Es finden gleichzeitig weitere Veranstaltungen zur Atomthematik statt, sodass die Möglichkeit besteht, mit vielen Menschen einmal konzentriert über die Zusammenhänge von „friedlicher“ und militärischer Atomtechnik und allen damit verbundenen Problemen zu diskutieren.

Zu zwei Anlässen möchten wir um Mithilfe bitten:

- Bei Führungen durch die Ausstellung oder zu einzelnen Aspekten davon, wenn z.B. Schulklassen dies nachfragen. (Inhalte unter www.uranrisiko.de)
- Beim Werbestand am 9.7. auf dem Stephanplatz. Eigenes Material ist willkommen.

Bitte lasst uns dies wissen und gebt alle diese Informationen an Interessenten weiter.

Die Initiativgruppen: Initiative gegen Militärforschung an Universitäten, Attac Karlsruhe, Frauen für Frieden, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner, Forum für gesellschaftlichen Frieden, Harry Block (BUND)

Für diese grüßt

Dr. Ullrich Lochmann, ulochmann@web.de, Tel. 07242-808

Karlsruhe im Juli 2016

Hibakusha weltweit. Unter diesem Titel steht eine Ausstellung der „Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges IPPNW“, die von der Stadt Karlsruhe vom 5.-18. Juli gezeigt wird. Sie steht im Zusammenhang mit dem Beitritt der Stadt zur Organisation „Mayors for Peace“, in der sich weltweit über 7000 Bürgermeister und ihre Städte zusammengeschlossen haben um ein sichtbares Zeichen für

eine friedliche Welt ohne Atomwaffen zu setzen. Eine Reihe von Veranstaltungen greift im Juli ebenfalls die Nuklearthematik auf:

4. Juli 2016 18.00 Uhr im Bonhoefferhaus, Gartenstr.29a **Den Atomwahn beenden!**

Über die tödlichen Gefahren der gesamten nuklearen Kette vom Uranabbau über Tests und Unfälle bis zur ungeklärten Endlagerung klären weltweit die Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) auf und kämpfen mit, sie zu beenden. Der Villingener Arzt Dr. Helmut Lohrer ist *International Councillor* und Mitglied des internationalen Vorstandes von IPPNW.

5. Juli 2016 11.00 Uhr im Foyer des Rathauses. **Ausstellung „Hibakusha weltweit“.**

Pressekonferenz zur Eröffnung der Ausstellung, die auf 50 Schaubildern Orte atomarer Unglücke zeigt. Die Ausstellung dauert bis 18. Juli und kann zu den Geschäftszeiten täglich besucht werden. Einen Eindruck gibt www.uranisiko.de (*)

8. Juli 2016 12.00 Uhr, Christuskirche: **Nagelkreuzandacht „Wir sind Hibakusha“ (**)**

9. Juli 2016, 11.00 – 17.00 Uhr, Stephanplatz im Rahmen des Festes der Völkerverständigung: **Werbekauf von Attac** Karlsruhe für die Ausstellung.

14. -16. Juli 2016 Akropolis/Ziegler-Saal in Karlsruhe. Fässer ohne Boden

Die Karlsruher Grünen machen es sich zur Pflichtaufgabe, in der Stadt der „Wiege der Atomkraft“ (Kernforschungszentrum), in der auch heute noch an atomaren Technologien geforscht wird, immer wieder einen umfassenden Blick auf die Entwicklungen der Atomkraft zu werfen. Die Karlsruher Atomtage 2016 werden sich schwerpunktmäßig mit Atommüll und Atompolitik in Europa befassen.

15. Juli 2016 8.00 bis 20.00 Uhr. **Ökumenischer Pilgerweg nach Büchel.** Demonstration vor dem Fliegerhorst, Podiumsgespräch mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten der Region und dem Kommandeur des Fliegerhorstes . Ab Busbahnhof Karlsruhe. Anmeldung bei Dr. Dirk Harmsen; dmharm@web.de, Tel. 0721-68 52 89.

19. Juli 2016, 15.00 Uhr Albert-Schweizer-Saal, **„Schöpfung im Atomzeitalter“.**

Bildvortrag von Dr. Ullrich Lochmann

(*)

Die Einladung der Stadt mit dem Programm der Pressekonferenz zur Eröffnung der Ausstellung wird rechtzeitig verschickt werden.

(**)

Am 8. Juli ist der Flaggentag der Mitglieder-Städte „Mayors for Peace“. Der Termin [2015 in Karlsruhe vor dem Rathaus](#) wurde mit einer Ansprache von OB Dr. Frank Mentrup begangen. Das wird es 2016 wohl nicht geben. Die Flagge wird während der ganzen Zeit der IPPNW-Ausstellung vom 5.-8. Juli 2016 gehisst sein.

**Evangelische Studierendengemeinde
i.Z.m. Attac Karlsruhe
laden ein:**

Dr. Helmut Lohrer, IPPNW

Den Atomwahn beenden !



**Bonhoefferhaus
Gartenstr.29a Karlsruhe,
Montag 4. Juli 2016 18.00 Uhr**

Die Uranminen von Ontario sind seit Jahrzehnten geschlossen, doch radioaktiver Abraum und das freigesetzte Radongas bedrohen weiterhin Umwelt und Gesundheit der Menschen. Über die tödlichen Gefahren der gesamten nuklearen Kette vom Uranabbau über Tests und Unfälle bis zur ungeklärten Endlagerung klären weltweit die Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) auf und kämpfen mit, sie zu beenden. Der Villinger Arzt Dr. Helmut Lohrer ist *International Councillor* und Mitglied des internationalen Vorstandes von IPPNW.